

Intercell koordiniert die von der EU geförderte Entwicklung eines neuartigen Impfstoffes gegen Lyme-Borreliose (Zeckenborreliose)

Wien, Österreich, 23. Mai 2005 – Intercell, ein Marktführer bei der Entwicklung von Impfstoffen zur Prävention und Behandlung von Infektionskrankheiten, gibt den Start der Forschungsaktivitäten zur Entwicklung eines neuartigen Impfstoffes gegen die Lyme-Borreliose bekannt. Diese Entwicklung (BOVAC-Projekt) erfolgt innerhalb des 6. Forschungsrahmenprogrammes der EU. Im BOVAC-Projekt wird unter der koordinierenden Leitung der Intercell AG die Kompetenz führender Wissenschaftler und Biotechnologieunternehmen aus sechs Institutionen Österreichs, der Tschechischen Republik, Deutschlands und Schwedens zusammengeführt.

Als Koordinator des Projektes nutzt Intercell das eigene Antigen Identifikationsprogramm (AIP) zur Entdeckung neuer Antigene. Intercell verfügt über alle kommerziellen Rechte zur Nutzung der Forschungsergebnisse dieses Projektes im Bereich der Impfstoffe und Therapeutika.

Andere Forschungsergebnisse des Projektes beinhalten Diagnostika für Krankheiten, die durch Borreliose verursacht werden und Software zur Analyse von genomischen Sequenzen.

Die Lyme-Borreliose ist die häufigste von Zecken übertragene Erkrankung Europas und Nordamerikas. Die durch die sog. Borrelien (Bakterien) übertragene Erkrankung wird oft nicht richtig erkannt, und die hiervon infizierten Patienten leiden häufig an neurologischen Auffälligkeiten, Herzkrankheiten und spät auftretender Arthritis. Heutzutage besteht die Vorbeugung im Wesentlichen darin, die Zeckenexposition zu vermeiden, da weder in den USA noch Europa ein zugelassener Impfstoff zur Prävention der Lyme-Borreliose auf dem Markt ist.

Das BOVAC-Projekt widmet sich einer wichtigen medizinischen Fragestellung, die über die Grenzen Europas hinaus eine globale Bedeutung im Gesundheitswesen besitzt; unter den im Rahmen des 6. Forschungsrahmenprogrammes (FP6) der Europäischen Kommission eingereichten fast 1.000 Projektvorschlägen findet es sich in der Gruppe der Top 30. Die Europäische Kommission unterstützt das Konsortium während der beiden nächsten Jahre mit etwa Euro 1,4 Millionen.

Da die Lyme-Borreliose in Europa und den USA durch verschiedene Borrelien-Arten hervorgerufen wird, erschwert dies die Suche nach Antigenen mit übergreifendem Schutz gegen die unterschiedlichen Erregerformen. BOVAC wurde mit dem Ziel gestartet, systematisch diejenigen Borrelien-Gene zu identifizieren, die sich zur Entwicklung von Impfstoffen und Diagnosemarkern eignen. Das Projekt stützt sich auf die Expertise und Technologien der Genomsequenzierung, des Antigen-

Identifizierungsprogrammes von Intercell, der Modellierung von Infektionskrankheiten sowie epidemiologische Studien.

Intercell's CEO, Alexander von Gabain, kommentiert:“ Der bisherige Erfolg unseres Antigen Identifikationsprogramms bei der Entdeckung neuer Antigene hat entscheidend zum Start des Projektes und der EU-Förderung beigetragen.

Das BOVAC-Projekt erfüllt vollständig die im 6. Forschungsrahmenprogramm (FP6) der Europäischen Union festgelegten Zielsetzungen und stärkt vom Ansatz her den Europäischen Forschungsbereich, hier insbesondere die kleinen und mittleren Unternehmen, wie auch die wissenschaftlichen Ziele hinsichtlich des Einsatzes von Genomdaten zur Erweiterung unseres Wissens in den Biowissenschaften und der Gesundheit.

Intercell's Antigen Identifikationsprogramm:

Intercells Antigen-Identifikationsprogramm (AIP) dient zur Entdeckung neuer Antigene. Mit dieser modernen Technologie wurden bereits 11 Infektionskrankheiten entdeckt und 900 Antigene identifiziert. Im Jahr 2004 setzte Intercell die Arbeit mit seinem Antigen-Identifikationsprogramm zur Identifikation menschlicher pathogener Bakterien erfolgreich fort. Produktkandidaten werden in Zusammenarbeit mit Sanofi Aventis und Merck & Co., Inc. entwickelt.

BOVAC-Partner:

- » Intercell AG, Österreich (IC)
- » MWG Biotech AG, Deutschland (MWG)
- » BioTest s.r.o., Tschechische Republik (BTCZ)
- » Umeå University, Schweden (UmU)
- » Medizinische Universität Wien, Österreich, (MUV)
- » National Institute of Public Health, Tschechische Republik (NIPH)

Mehr Informationen zum BOVAC Projekt:

Intercell Website <http://www.intercell.com/>

MWG Website <http://www.THE-MWG.com/>

BioTest Website <http://www.biotest.cz>



FP6 Website http://europa.eu.int/comm/research/fp6/index_en.html
BOVAC website <http://www.bovac.org>

Intercell AG

Die Intercell AG ist ein Biotech-Unternehmen, das sich auf die Entwicklung von prophylaktischen und therapeutischen Impfstoffen gegen Infektionskrankheiten mit hohem medizinischem Bedarf spezialisiert hat. Intercells Antigen Identifikation Programm ermöglicht die Identifizierung relevanter Impfstoffantigene gegen nahezu alle bakteriellen Infektionen. Diese Antigene dienen als Basis für Intercells eigene Entwicklungsprogramme und werden auch in Partnerschaften mit bedeutenden Impfstoffunternehmen wie Sanofi Aventis und Merck&Co., Inc., eingesetzt. Intercell hat zusätzlich einen innovativen synthetischen Immunizer (Adjuvant - IC31™) entwickelt, der einen wichtigen Bestandteil von Intercells Impfstofftechnologie bildet. Die breite Produktpipeline besteht aus einem Impfstoff gegen Japanische Enzephalitis, der 2005 in die klinische Phase 3 übergeht, einen Impfstoff gegen Hepatitis C (klinische Phase 2), sowie fünf Produkten gegen Infektionskrankheiten, die sich in der präklinischen Entwicklung befinden, darunter ein therapeutische Impfstoff gegen Hepatitis B. Intercell notiert an der Wiener Börse unter dem Symbol "ICLL".

Weitere Informationen finden Sie unter: www.intercell.com

Kontakt Intercell AG:

Intercell AG

Katharina Wieser
Head of Corporate Communications
Campus Vienna Biocenter 2
A-1030 Wien
Tel: +43-1-20620-303
Mail to: kwieser@intercell.com
Be invited to: www.intercell.com

This communication expressly or implicitly contains certain forward-looking statements concerning Intercell AG and its business. Such statements involve certain known and unknown risks, uncertainties and other factors which could cause the actual results, financial condition, performance or achievements of Intercell AG to be materially different from any future results, performance or achievements expressed or implied by such forward-looking statements. Intercell AG is providing this communication as of this date and does not undertake to update any forward-looking statements contained herein as a result of new information, future events or otherwise.

Die hierin enthaltenen Informationen sind nicht für die Veröffentlichung oder Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmt. Diese Pressemitteilung stellt kein Angebot zum Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar. Wertpapiere dürfen ohne eine Zulassung oder eine Ausnahme von der Zulassungspflicht gemäß dem U.S. Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung in den Vereinigten Staaten nicht angeboten oder verkauft werden. Jedes Angebot dieser Wertpapiere in den Vereinigten Staaten wird auf der Basis eines Prospekts gemacht werden, der bei der Intercell AG erhältlich sein wird und detaillierte Informationen über das Unternehmen und über das Management sowie einen Bericht über die Vermögenslage enthalten wird.